

Sozial-Curriculum des Zabergäu-Gymnasiums Brackenheim

Die Gesamtlehrerkonferenz und die Schulkonferenz des Zabergäu-Gymnasiums haben am 24.07.2009 bzw. am 17.11.2009 ein Sozial-Curriculum beschlossen, das zum Schuljahr 2009/10 in Kraft getreten ist.

Der Unterricht am Zabergäu-Gymnasium ermöglicht den Schülern, den bereits in der Grundschule begonnenen Erwerb von vier wesentlichen Handlungskompetenzen beziehungsweise Schlüsselkompetenzen fortzusetzen: den Erwerb von Fachkompetenz, von Methodenkompetenz, von Sozialkompetenz sowie von personaler Kompetenz.

Das vorliegende Sozialcurriculum dokumentiert den Willen des Kollegiums, soziales Lernen systematisch zu fördern. Es ergänzt das Schul- und das Methodencurriculum und soll wie diese kontinuierlich weiterentwickelt werden.

Soziales Lernen beinhaltet unterschiedliche Dimensionen. Die am Schulleben beteiligten Gremien stimmen darin überein, dass folgende Sozialkompetenzen am Zabergäu-Gymnasium besonders gefördert werden:

- *Einfühlungsvermögen (Empathie)*
sich in andere Menschen und neue Situationen hineinversetzen, Bedürfnisse anderer wahrnehmen und angemessen reagieren, Respekt vor anderen Personen haben, Verständnis für andere Einstellungen zeigen
- *Kommunikationsfähigkeit*
Kontakt aufnehmen, verständlich reden, sich ausdrücken, aktiv zuhören, Rückmeldungen geben, Fragen stellen
- *Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit*
gemeinsam mit anderen Aufgaben planen und erfüllen, auf andere eingehen, sich selbst zurücknehmen, eigene Fähigkeiten konstruktiv einbringen
- *Konfliktfähigkeit*
unterschiedliche Positionen ansprechen, konstruktiv mit Konflikten umgehen, vermitteln, Streit schlichten, Kompromissbereitschaft entwickeln
- *Toleranz*
eigene Vorurteile erkennen und abbauen, Verschiedenartigkeit akzeptieren